

Teliaison e. V.
Hamburger Straße 273B
38114 Braunschweig
Telefon +49 531 - 707 34 55
Telefax +49 531 - 707 34 59
info@teliaison.de

Presseinformation

Braunschweig, den 02/02/2010

IuK als Motor für Mobilität

ITS Niedersachsen und TELIAISON schließen Kooperation

TELIAISON und ITS Niedersachsen wollen gemeinsam die Region Braunschweig und Südostniedersachsen für den Wettbewerb in der Schnittmenge Verkehr und IT stärken. Dazu kooperieren beide Vereine durch eine gegenseitige Mitgliedschaft jetzt noch intensiver. Im Fokus der Zusammenarbeit steht der Einsatz zukunftsweisender Informationstechnologie in Verkehr, Mobilität und Telematik. Die Initiativen fungieren gemeinsam als Vermittler zwischen Forschung, Wirtschaft und Politik – auch auf bundesweiter Ebene.

Ähnlich wie die TELIAISON für die IuK-Branche fungiert die ITS Niedersachsen als Kompetenznetz für intelligente Transportsysteme. Der Verein bündelt die Stärken seiner Mitglieder, vor allem in der Entwicklung von innovativen Fahrassistenz- und Verkehrssystemen. „Die ITS Niedersachsen ist bundesweit ein starkes Element für die IuK-Branche“, begrüßt Professor Diederich Wermser, Vorstandsvorsitzender der TELIAISON, die Kooperation. „Mit der Zusammenarbeit verstärken wir unsere gegenseitigen Interessenschwerpunkte, profitieren von dem Informationsaustausch und heben gemeinsame Synergien.“ Als Clustermanager der niedersächsischen Initiative ikn2020, fördert die TELIAISON die Stärken der regionalen IuK-Branche im landesweiten, wie im nationalen Raum.

Teliasion e. V.
Hamburger Straße 273B
38114 Braunschweig
Telefon +49 531 - 707 34 55
Telefax +49 531 - 707 34 59
info@teliasion.de

Presseinformation

Gemeinsam mit ITS Niedersachsen weitet sich dieses Engagement nun auch auf die Informationstechnologie im Zusammenhang mit intelligenten Transportsystemen aus: „Braunschweig ist mit dem zweitgrößten Forschungsflughafen Europas für die Entwicklung moderner Verkehrstechnik ein starker und attraktiver Standort“, betont Günther Kasties, Vorstandsvorsitzender des ITS Niedersachsen e.V. „Informationstechnologie spielt dabei eine große Rolle. In Südostniedersachsen befruchten sich Forschung und Wirtschaft gegenseitig: Gerade der Mittelstand bringt die Produkte, die aus der Forschungsarbeit entstanden sind, auf den Markt und trägt damit nachhaltig zur Wertschöpfung in der Region bei.“ Diese Kooperationen wollen ITS Niedersachsen und TELIAISON gemeinsam voranbringen.

Über ITS Niedersachsen

ITS Niedersachsen führt das vorhandene Know-how und die innovativen Kräfte aus mehreren Verkehrsdisziplinen und -trägern zusammen, um im Rahmen von Projekten und Fachveranstaltungen den Know-how-Transfer zu verbessern und Synergien zu erschließen. Vor diesem Hintergrund besteht ein wesentliches Ziel des Vereins darin, ein aktives Netzwerk zu etablieren, um den Gesamtverkehr (Straße, Schiene, Luft) mithilfe innovativer Informationstechnologien sowohl in ökonomischer als auch in ökologischer Hinsicht zu optimieren.

Der Verein entstand im Jahr 2009 aus der Fusion der beiden Vereine Gesamtzentrum für Verkehr Braunschweig (GZVB) und ITS Niedersachsen (alt). Zeitgleich beschloss das Zentrum für Verkehr (ZVB) der TU Braunschweig die Überführung der Mitgliedschaften in den neuen Verein ITS Niedersachsen.

Im Januar 2010 verfügt der Verein bereits über mehr als 90 Mitglieder aus allen Teilen der Bundesrepublik. Gleichzeitig ist ITS Niedersachsen Gründungsmitglied des nationalen ITS-Netzwerkes „ITS Network Germany“ und hat sich erfolgreich in der europäischen ITS-Community etabliert.

Teliaison e. V.
Hamburger Straße 273B
38114 Braunschweig
Telefon +49 531 - 707 34 55
Telefax +49 531 - 707 34 59
info@teliaison.de

Presseinformation

Über TELIAISON

„Einfach stark. Zusammen stärker“ lautet die Devise der TELIAISON, einem Zusammenschluss von sechs mittelständischen Unternehmen, der Technischen Universität Braunschweig und der Ostfalia - Hochschule für angewandte Wissenschaften, Braunschweig/Wolfenbüttel. Gemeinsam stärken sie die Informations- und Kommunikationsbranche in der Region und fungieren seit 2009 auch als Clustermanager der ikn2020 in Südostniedersachsen.